

Veranstaltungsort

IBM Deutschland GmbH
e-business Innovation Center
Alter Wandrahm 10
20457 Hamburg

Vom Flughafen Fuhlsbüttel

Per Taxi zum „Alten Wandrahm 10“. (Kosten ca. DM 45,-)

Per „Airport Express Shuttle Bus“ (verkehrt im 10-Minuten-Takt) vom Flughafen bis nach „Ohlsdorf“. Dann mit der U1 Richtung Großhansdorf oder Ohlstedt bis zur Station „Meßberg“. Von dort zu Fuß (siehe Lageplan).

Vom Hauptbahnhof Hamburg

Zu Fuß in ca. 10 – 15 Minuten.

Mit der U1 Richtung Norderstedt Mitte bis zur Station „Meßberg“. Von dort zu Fuß (siehe Lageplan).

Aus Richtung Bremen

A1/A255 Richtung Zentrum. Nach den Elbbrücken Richtung Hafen. Nach der „Amsinckstraße“ fahren Sie durch den Tunnel Richtung Hafen/Landungsbrücken. Am „Deichtorplatz“ fahren Sie links Richtung Freihafen (Oberbaumbrücke). Achtung Zollvorschriften beachten! Im Freihafen die erste Ampel rechts in die Straße St. Annen, vor dem Zoll ist rechts der „Alte Wandrahm“ (siehe Lageplan).

Aus Richtung Hannover

A7 bis Horster Dreieck. Dort auf die A1 Richtung Hamburg.
Weiter wie aus Richtung Bremen.

Aus Richtung Flensburg

A7 bis Ausfahrt „Othmarschen“. Dann Richtung Zentrum über die Behringstraße, rechts ab auf den „Hohenzollernring“, am

Ende links auf die Elbchaussee. Immer geradeaus, an den Landungsbrücken und an der U-Bahn Station „Baumwall“ rechts Richtung Freihafen. Achtung Zollvorschriften beachten! Im Freihafen die erste Ampel links in die Straße St. Annen, vor dem Zoll ist rechts der „Alte Wandrahm“ (siehe Lageplan).

Aus Richtung Berlin

A24 Kreuz Hamburg-Ost, A1 in Richtung Bremen, A255 Richtung Zentrum.
Weiter wie aus Richtung Bremen.

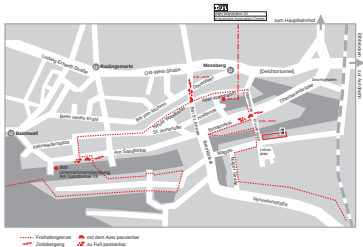
Aus Richtung Lübeck

A1 bis Dreieck Hamburg-Ost, dann A24 Richtung Zentrum.
Weiter wie aus Richtung Bremen.

Informationen zum Seminar

Internet: **ibm.com/services/de/securityday**

Lageplan



© Copyright IBM Corporation 2002

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Wiederholung der Veranstaltung aufgrund
der hohen Nachfrage!



Manche Dinge sind sensibel. Zum Beispiel Ihre Daten.



business

Einladung

Security Day
21. Februar 2002
IBM e-business
Innovation Center,
Hamburg

Agenda: Security Day, 21.02.2002, e-business Innovation Center, Hamburg

09:00–09:30

Kaffee

09:30–10:15

**IT-Sicherheit im Unternehmen –
heutiger Stand und künftige Trends**

Dr. Ansgar Heuser, Leiter des Fachbereichs
„Kryptographie und wissenschaftliche Grundlagen“,
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

10:15–11:00

**Wie findet ein Unternehmen die
passende Sicherheitslösung?**

Christian Emmerich, Principal IT Security,
IBM Global Services

11:00–11:30

Kaffeepause

11:30–12:15

**Eine vertrauenswürdige, kundenorientierte Infra-
struktur für trusted e-business – Praxisbericht
über den Einsatz und die Vorteile von PKI**

Dr. Herbert Bunz, Practice Leader Security and
Privacy Services, IBM Global Services

12:15–13:15

Mittagspause

13:15–14:00

**LDAP und Directory Services:
praktischer Einsatz und Projekterfahrungen**

Ingo Dressler, IT Security Consultant,
IBM Global Services

14:00–14:30

Kaffeepause

14:30–15:15

**Sicherheit im Netzwerk:
VPN – Mechanismen und Umsetzung**

Ralph Höltnann, IT Security Architect,
IBM Global Services

15:15–16:00

Managed Security

Astrid Hager, Offering Sales Security,
IBM Global Services

16:00–16:30

Diskussion

Das erwartet Sie:

IT-Sicherheit im Unternehmen – heutiger Stand und künftige Trends

Elektronische Informationen lassen sich – ohne verräterische Spuren zu hinterlassen – unbefugt zur Kenntnis nehmen, verändern, falschen Autoren oder Adressaten zuordnen; die Absendung oder der Empfang elektronischer Nachrichten können schlicht bestritten werden. Gefordert ist daher – neben den selbstverständlichen Maßnahmen personeller und materieller Sicherheit – vor allem der Einsatz IT-sichernder Technik und eine unabhängige Sicherheitsbewertung.

Wie findet ein Unternehmen die passende Sicherheitslösung?

Verfügbarkeit von Anwendungen, Vertraulichkeit von Datenübertragungen oder der Schutz der Privatsphäre von Kunden sind

heute unabdingbare Voraussetzungen für die sinnvolle Nutzung des Internets. Die erforderliche Sicherheitslösung unterliegt dabei jedoch fast immer finanziellen und zeitlichen Rahmenbedingungen. Wie finden Sie trotzdem den Weg zur ‚optimal erreichbaren‘ Sicherheit?

Eine vertrauenswürdige, kundenorientierte Infrastruktur für trusted e-business – Praxisbericht über den Einsatz und die Vorteile von PKI

e-business Transaktionen online schnell, effizient und sicher abzuwickeln ist die Herausforderung. PKI (Public Key Infrastructure) die Antwort darauf. In diesem Vortrag werden die Vorgehensweise und Erfahrungen aus einem aktuellen Projekt mit der Dresdner Bank vorgestellt.

LDAP und Directory Services: praktischer Einsatz und Projekterfahrungen

Zentrale Verzeichnisdienste werden zunehmend auch bei Herstellern von Sicherheitslösungen eingesetzt. Die Auseinandersetzung mit dieser Technologie ist daher unabdingbar. Dieser Vortrag erörtert die Begrifflichkeiten um LDAP und Directory Services im Zusammenhang mit Authentisierung und Autorisierung. Am Beispiel von Einsatzszenarien zeigen wir Ihnen, wie in komplexen Strukturen Anforderungen zur Zugriffskontrolle mittels LDAP gelöst werden können.

Sicherheit im Netzwerk: VPN – Mechanismen und Umsetzung

Was ist ein virtuelles privates Netz? Welche Technologien werden zur Realisierung eingesetzt? Am Beispiel eines realen Projektes werden sicherheitskritische, technische und wirtschaftliche Aspekte beleuchtet.

Managed Security

Was bedeutet ‚Managed Security‘? Welche Möglichkeiten existieren zur Vorbeugung und Abwehr potenzieller Angriffe auf die eigenen Unternehmensdaten über das Internet? Der Vortrag bietet einen Überblick über mögliche Lösungen, deren Einsatzgebiete und deren Vorteile.